

Bericht des Ulmer Frauenforums

08. Mai 2019

Die Sprecherinnen:

Gülay Cekmeci
Samira Nakhaeizadeh
Andrea Schiele
Gudrun Schmid
Lena Schwellling

Geschäftsstelle:

Frauenbüro der Stadt Ulm
Frauenstraße 19
89073 Ulm

Tel.: 0731-161 1061
Fax: 0731-161 1675
Mail: frauenforum@ulm.de

Die Sprecherinnen:

Gülay Cekmeci

Mörkestraße 4
89077 Ulm
Tel. 0176-60417303
guelay.cekmece@gmx.de

Samira Nakhaeizadeh

An der Caponniere 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 0176 82170954
samira.nakhaeizadeh@gmail.com

Andrea Schiele

Arbeitsgemeinschaft sozialdemo-
kratischer Frauen (AsF),
DGB Frauen Ulm
Veitsbrunnenweg 1,
89073 Ulm
Tel. 0176 – 22 95 39 89
andrea-schiele@gmx.de

Gudrun Schmid

Förderkreis für werdende Mütter
u. Familien in Not e.V.
Bei der Laug 10, 89081 Ulm
Tel. 0731 – 144 14 96
gudrun.schmid.ulm@gmx.de

Lena Christin Schwellling

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
GRÜNE JUGEND Ulm
Kronengasse 4/1, 89073 Ulm
Tel. 0176 – 83 02 15 08
lena.schwellling@gruene-jugend.de

Einleitung:

Die Kraft der engagierten Frauen zu bündeln und so Fraueninteressen in Stadtpolitik, Wirtschaft und Gesellschaft Geltung zu verschaffen, ist das Ziel des Ulmer Frauenforums seit seiner Gründung vor 30 Jahren.

Fast 70 Organisationen, Vereine und Gruppierungen sowie fast ebenso viele engagierte Bürgerinnen und Stadträtinnen sind im ständigen Austausch für die Verwirklichung der Chancengleichheit und die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Ulm und beziehen Stellung zu gesellschafts- und kommunalpolitischen Fragestellungen.

Durch gemeinsames Handeln fördert es die Verwirklichung gemeinsamer Ziele. Dabei macht gerade die Unterschiedlichkeit seiner Mitgliedsfrauen- und organisationen seine Stärke aus. In den Sitzungen werden Aktivitäten der Beteiligten vorgestellt, gleichstellungsrelevante Themen diskutiert und Stadtpolitik aus der Perspektive von Frauen in den Blick genommen.

In unregelmäßigen Abständen findet ein Austausch mit Stadträtinnen statt. Einzelne Arbeitsgruppen bearbeiten bestimmte Themen auch intensiver und bereiten Stellungnahmen, die mit dem Forum abgestimmt werden, für den Gemeinderat vor.

Fünf gewählte Sprecherinnen übernehmen die inhaltliche Gestaltung der Sitzungen in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro. Sie vertreten das Ulmer Frauenforum in der Öffentlichkeit.

Ziele des Frauenforums

- Gleichstellung und Gleichberechtigung von Frauen in Politik, Verwaltung und allen Lebensbereichen
- Forderung nach mehr gleichberechtigter Teilhabe von Frauen in der Stadtpolitik
- Interessensvertretung der beteiligten Frauen und Institutionen, Förderung der Zusammenarbeit untereinander, Aufgreifen frauenrelevanter Themen und die öffentliche Auseinandersetzung damit
- Konstantes Sichtbarmachen geschlechtsspezifischer Unterschiede und Aufzeigen von Nachteilen durch Präsenz und Austausch in der Öffentlichkeit, um so Veränderungen anzustoßen
- Motivation von Frauen, sich in die Kommunalpolitik einzubringen, sich als Kandidatinnen zur Wahl zu stellen und politische Ämter zu übernehmen
- Mitwirkung an frauenpolitischen Veranstaltungen und Durchführung von Aktionen

An folgenden Arbeitskreisen ist das Frauenforum beteiligt:

Arbeitskreis „Mehr Frauen in den Gemeinderat“

Das Frauenforum engagiert sich gemeinsam mit dem Frauenbüro, der Ulmer Volkshochschule und Stadträtinnen aller Fraktion in diesem überparteilichen Arbeitskreis.

Erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen des Arbeitskreises im Vorfeld der Kommunalwahl

24.11.2017 Frauenkabarett "Frauengold - Spitzen im Süden"
Aufaktveranstaltung mit Vorstellung der geplanten Aktionen zur Kommunalwahl 2019

25.01.2018 "Guter Rat ist weiblich! Frauen machen Politik für Ulm - nah an den Menschen"
Einstieg mit Marlies Blume, Gesprächsrunde mit Ulmer Stadträtinnen, die über die Arbeit im Gemeinderat, über Lust und Rückschläge in der Politik, von Netzwerken und ihrer persönlichen Motivation berichten.



15.05.2018 "Begeisterte Demokratin - Muhterem Aras"
Die Landtagspräsidentin Muhterem Aras spricht im Stadthaus zu Demokratie und politischer Partizipation von Frauen. Sie macht sich stark für eine offene, demokratische Gesellschaft, in der Frauen Politik und Gesellschaft gleichberechtigt mitgestalten können.



- 09.06.2018 "Auf den Spuren des Grundgesetzes"
 Historisch-politischer Frauen-Ausflug nach Herrenchiemsee
 Auf der Herreninsel, wo vor 70 Jahren der Verfassungskonvent tagte und die Grundlagen für das Grundgesetz gelegt wurden, erhielt die Ulmer Frauengruppe an Originalschauplätzen detaillierte Einblicke in die Historie.



- 20.09.2018 "Was steht an in Ulm?"
 Bürgermeister Martin Bendel, Bürgermeisterin Iris Mann und Bürgermeister Tim von Winning stellen ihre Arbeit, Fachbereiche und Zukunftsvisionen vor. Insbesondere aus der Perspektive der Frauen ergeben sich spannende Ansätze.



- 27.02.2019 „Die Mütter des Grundgesetzes und ihre Ulmer Schwestern“
 Ausstellungseröffnung in der Sparkasse Neue Mitte mit einem Vortrag von Dr. Marie-Kristin Hauke, die den Bogen zur Frauenbewegung in Ulm spannt.
 Ausstellungszeitraum 26.02. - 05.04.2019

- 10.2018 bis 02.2019 Filmreihe "Starke Frauen" in Zusammenarbeit mit dem Mephisto
 Präsentation von Vorbildfrauen und Wegbereiterinnen

Geplante Veranstaltungen des Arbeitskreises in 2019:

- | | |
|-----------------------|--|
| 04.04.19 und 07.05.19 | Frauenpolitischer Stammtisch |
| 10.04.19 und 14.05.19 | Bodenzeitungsaktionen in der Fußgängerzone |
| 28.05.19 und 25.06.19 | Kinoreihe „Starke Frauen“ |

Aktionsbündnis Equal Pay Day



Equal Pay Day 2018

Das Frauenforum unterstützt seit 2012 das Aktionsbündnis Equal Pay Day und beteiligte sich auch im Jahr 2018 am Thema „Lohngerechtigkeit für Frauen und Männer“ auf dem Petrusplatz.

Passantinnen und Passanten wurden unter dem Motto „Sabberlodd ned midd ons!“ auf die ungleiche Bezahlung zwischen Frauen und Männern aufmerksam gemacht.

Equal Pay Day 2019

Auch in diesem Jahr hat das Frauenforum das Aktionsbündnis Equal Pay Day unterstützt. 2019 haben Frauen wieder bis zum 18. März umsonst gearbeitet. Die veröffentlichten Zahlen des Statistischen Bundesamts zeigen erneut keine Veränderung beim Gender Pay Gap.

Im Stadtgebiet wehen wieder Fahnen für mehr Lohngerechtigkeit.



„WERTSACHE Arbeit – Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit“

Unter diesem Motto wurde mit einer Glücksradaktion auf dem Münsterplatz auf die Lohnlücke zwischen den Geschlechtern aufmerksam gemacht.

Frauen und Männer wurden aufgefordert am Glücksrad zu drehen.

Die Schirmherrin dieser Aktion war Bürgermeisterin Iris Mann.

Projekte:

Beteiligung am Frauenwirtschaftstag

Wie auch in den letzten Jahren hat sich das Frauenforum 2017 und 2018 mit Infotischen am Ulmer Frauenwirtschaftstag beteiligt

19.10.2019 „DIE Digitalisierung ist weiblich“, mit Dr. Alexandra Wagner
Geschäftsführerin beim Forschungsteam Internationaler Arbeitsmarkt (FIA).



20.10.2017 „Digitale Zukunft!? Chancen nutzen – Arbeitswelt gestalten“
mit den Referentinnen Dr. Monique R. Siegel –Wirtschaftsethikerin und
Megatrend-Spezialistin und Dr. Stefanie Rukavina – Biologin, zertifizierte
Coach, Postdoktorandin und Lehrbeauftragte der Universität Ulm

Frauenforum Ulm - Vorbild für Ravensburg

03.12.2018 Das Ulmer Frauenforum ist zu Gast bei der Auftaktveranstaltung zur
Gründung eines Frauen-Netzwerkes in Ravensburg.
Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte von Ravensburg Eva Komprecht
will das Ulmer Konzept auch in ihrer Kommune etablieren.
Zwei Sprecherinnen des Ulmer Frauenforums und die Leiterin des
Frauenbüros stellen die Erfolgsgeschichte und die Aktivitäten des Ulmer
Frauenforums in Ravensburg vor. Über 120 interessierte und begeisterte
Frauen nehmen an der Veranstaltung teil.

<https://www.ravensburg.de/rv/aktuelles/2018/auftaktveranstaltung-frauen-netzwerk-ravensburg.php>

Anregungen durch das Frauenforum

Abschaffung der DingCard

In einem Schreiben an Oberbürgermeister Czisch fordert das Frauenforum Rabatte bei Fahrscheinen für alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere auch bei Gelegenheitsfahrten, wenn die Person kein mobiles Endgerät besitzt. Außerdem werden kritische Fragen zum Datenschutz beim Anbieter Handy Ticket Deutschland gestellt.

Abriss und Neubau der „Drachenburg“

Die Mitglieder des Frauenforums äußerten in einer Sitzung den Wunsch, dass die Bewohnerinnen der Drachenburg bei Auszug und Wohnungssuche unterstützt werden sollen. Zudem gilt für die UWS und die Stadt, den Bedarf an kleinen und günstigeren Wohnungen zu berücksichtigen.

Ausblick

Klausurtagung

Unter Anleitung der Moderatorin Jutta Cook wird eine Klausurtagung am 11.07.2019 im Sie´ste Mädchen- und Frauenladen stattfinden. Eingeladen sind alle Mitglieder des Frauenforums, an der Klausur teilzunehmen und die zukünftige Arbeit mitzugestalten. Themen sind u.a. die inhaltliche Ausrichtung, Planung neuer Aktionen und Überlegungen zu Struktur und Arbeitsabläufen.

Sprecherinnenwahl

Alle zwei Jahre wählt das Frauenforum fünf Sprecherinnen, die das Forum in der Öffentlichkeit vertreten. Die nächste Wahl findet in der Frauenforumssitzung am 10.10.2019 statt.

30-jähriges Jubiläum

Das Ulmer Frauenforum wurde am 12.10.1989 gegründet. In den vergangenen 30 Jahren hat das Frauenforum viele Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt, unter anderem:

- Beteiligung am Equal-Pay-Day
- Beteiligung an den Frauenwirtschaftstagen
- Speed-Dating mit den Gemeinderätinnen
- Klausurtagungen

Das 30-jährige Bestehen wird am 22.11.2019 im KCC Restauranttheater in festlichem Ambiente gefeiert. In der Frauenforum-Sitzung wurden die Frauen dazu aufgerufen, an einer Arbeitsgemeinschaft für die Planung des Festes teilzunehmen. Dieser besondere Tag soll mit einem vielfältigen Programm gestaltet werden.

Das Jubiläum wird gemeinsam mit dem Jubiläum des Frauenbüros gefeiert, das in diesem Jahr ebenfalls 30-jähriges Bestehen feiert.

Anhang 1

Themen der Sitzungen des Frauenforums 2017 – 2019

- 22.06.2017 **Arbeitswelt 4.0**, Christian Geiger, IT-Experte bei der Stadt Ulm berichtete über verschiedene Aspekte der Digitalisierung. Wie soll Ulm in 30 Jahren digital aussehen?
- 28.09.2017 **Koordinierungsstelle Internationale Stadt**, Elis Schmeer, Leiterin der Koordinierungsstelle, stellt ihre Arbeit vor und nimmt dabei besonders Frauen in den Blick.
- 23.11.2017 **Inklusionsbeauftragter Oliver Arnold**, stellt die Inklusionsarbeit der Stadt Ulm vor. Es geht, anders als bei der Integration, um eine komplett gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft. Ziel ist das gemeinsame Leben aller Menschen.
- 12.04.2018 **Mileva Einstein-Maric-Preis**, Vorstellung der Preisträgerinnen und des Sonderpreises für besonderes studentisches Engagement der Universität Ulm. Im Jahr 2017 gingen diese Preise an Priv.-Doz. Dr. med. dent. Heike Rudolph, Oberärztin und Stellvertreterin des Ärztlichen Direktors der Abteilung Zahnärztliche Prothetik und Montaha Anjass, PhD Studentin in der Abteilung Anorganische Chemie.
- 100 Jahre Wahlrecht für Frauen**, Aktivitäten des Frauenbüros zum Jubiläum
- 28.06.2018 **Demokratische Teilhabe der Frauen in Ulm seit 1955** Vorstellung des Projekts durch Dr. Marie-Kristin Hauke, Stadtarchiv Ulm
- Datenschutz in Unternehmen und Vereinen**, Viola Lachenmann, Fachanwältin für IT-Recht: Informationen über die neue DS-GVO
- 11.10.2018 **Gemeinwohlökonomie als Alternative**, Johannes Miller: „Ist ein anderes Wirtschaften möglich?“ Ziele der GWÖ: Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidung
- Fahnenaktion zu 100 Jahre Wahlrecht für Frauen**, Vorstellung der privat initiierten Ulmer Aktion. Frau Stemshorn wurde durch den Film „Die Suffragetten“ inspiriert und kam zu dem Wunsch, das Jubiläum sichtbar im öffentlichen Raum zu platzieren. Mehrere Ulmer Künstlerinnen und Künstler haben Fahnen gestaltet, die man an verschiedenen Verkaufsstellen erwerben kann. In Ulm und Neu-Ulm sind die Fahnen an vielen Plätzen zu sehen.
- 22.11.2018 **Führung durch die Ausstellung „Obumbro“** durch die Leiterin des Museums Ulm Dr. Stefanie Dathe mit anschließendem Vortrag zur Weiterentwicklung des Konzepts für das Museum Ulm.
- 28.03.2019 **Einblick in das Projekt „Innenstadtdialog“**, durch Markus Mandler Beim Projekt, das von Oberbürgermeister Czisch ins Leben gerufen wurde, sollen unterschiedliche Interessen, bei denen Handlungsbedarf besteht, im Innenstadtdialog ausgetauscht, diskutiert und vermittelt werden. Dem Frauenforum ist der Frauenblick auf den Innenstadtdialog wichtig.

Folgende Organisationen stellten sich im Frauenforum vor:

- 22.06.2017 **Danube Women City Guide**, Sabine Geller und Belinda Hoffmann-Schmalekow, ZAWIW
Das Projekt macht das Wirken von Frauen in Donauländern bekannt. Ziel ist ein gegenseitiges Kennenlernen und Vernetzen.
- 28.09.2017 **Women´s March**, Christine Filius
Mit Aktionen wird zum Ausdruck gebracht, Frauenrechte sind Menschenrechte. Es sollen so viele Menschen wie möglich erreicht werden. Kundgebung am 08.02.2017 und Münsteraktion am 20.05.2107: Auf den 768 Stufen des Ulmer Münsters wurden Plakate angebracht, die von Schülerinnen und Schülern, Frauengruppen, Kunstschaffenden und der Women´s March-Gruppe zum Thema Menschenrechte vorbereitet wurden.
- 23.11.2017 **Mitgehbörse**, Marianne Wolff von der Kulturabteilung
Die Mitgehbörse ist eine reine Online-Plattform, mit deren Hilfe Kulturinteressierte gleichgesinnte Begleitpersonen finden können.
- 12.04.2018 **Mädchen- und Frauenladen Sie´ste**, Sigrid Räkel-Rehner und Rukiye Kaplan präsentieren die Ausstellung zum 25-jährigen Jubiläum.
- 28.06.2018 **Frau und Beruf international**, Gesa Krauß, Frauenakademie der vh Ulm, Qualifizierung internationaler Frauen für den beruflichen Wiedereinstieg
- 11.10.2018 **Danube-Workers for Europe (DANET) e.V.**, Carmen Stadelhofer
Der Verein fördert lebenslanges Lernen, unterstützt den Austausch zwischen den Kulturen des Donauraumes und den Generationen und ermöglicht soziale Teilhabe.
- 22.11.2018 **Young Caritas**, Vorstellung des Projekts durch Rike Träger
Das Projekt wurde entwickelt, um junge Leute für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen.
- Takaa Niroo**, Sophia Marsy
Vorstellung des Projekts der Schwangerschaftsberatungsstelle, welches geflüchtete Mädchen und Frauen stärkt.
- 28.03.2019 **ela - Beratungsstelle für Frauen in Prostitution**, Tanja Wöhrle und Maren Kuwertz
Frauen, die in der Prostitution tätig sind, werden von ela bei ihren individuellen Bedürfnissen (Arztbesuche, Behördengänge usw.) unterstützt. Mehrsprachige Flyer wurden entwickelt. Anbindung an Netzwerke in Baden-Württemberg und auf Bundesebene.
- Alle 4 pro Jahr geplanten Sitzungen des Frauenforums haben in den Jahren 2017 – 2019 stattgefunden.